

WILLI

was in Langau los ist



434

Monatszeitschrift für Langau & Hesselendorf



979 19 2016

Sonnwendfeuer - da bin ich dabei!!!

Fr 01. 07.	Schulen	Schulschluss	
Sa 02. 07.	Freiw. Feuerwehr	Johannisfeuer	19.00 Uhr / Feldmesse
Do 07. 07.	Gemeinde	Blumenschmuckbewertung	
So 10. 07.	Volkspartei Langau	Seefest – Trachtenfrühschoppen	10.00 Uhr / Freizeitzentrum
Mi 13. 07.	Pfarre	Krankenkommunion	
Sa 16. 07.	Sportverein	SVU Langau – Sigmundsherberg (Vb)	19.30 Uhr / Freizeitarena
Sa 16. & So 17. 07.	Kameradschaftsbund	Zimmergewehrschießen	Schuppen Appeltauer
So 17. 07.	Musikkapelle	Platzkonzert	10.00 Uhr / Hauptplatz
Di 19. 07.	Senioren / Pensionisten	Ausstellungsbesuch im Stift Geras	13.30 Uhr / Hauptplatz
Fr 22. 07.	Senioren / Pensionisten	Senioren- & Pensionistennachmittag	14.00 Uhr / Freizeithaus am See
Sa 23. 07.	Sportverein	Zellerndorf – SVU Langau (Vb)	19.00 Uhr / Zellerndorf
Sa 30. 07.	Sportverein	SVU Langau – Göllersdorf (Vb)	19.30 Uhr / Freizeitarena
So 31. 07.	Pfarre	Wallfahrt der Legion Mariens / Dreieichen	14.30 Uhr / Maria Dreieichen
Vorschau			
Mi 03. 08.	Sportverein	Weitersfeld – SVU Langau (Vb)	20.00 Uhr / Weitersfeld
Fr 05.-So 07. 08	Sportverein	Sportfest	Freizeitarena
Sa 14. & So 15. 08	Freizeitmuseum	Museumsheurerger	Freizeitmuseum
Vor-Vorschau			
Fr 09. – So 11. 09.	Musikkapelle	Bezirksmusikfest – 60 Jahre MK Langau	

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405

6./7. August;

Dr. MARGETA - Riegersburg 02916/229

2./3. Juli;

Dr. BRTNA - Pernegg 02913/236

9./10. Juli;

Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201

16./17. Juli;

Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340

23./24. Juli;

Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255

30./31. Juli;

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen ! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb

ÄRZTEDIENST

**MÜLL
ABFUHR**

Biotonne: Dienstag, 5. + 12. + 19. + 26. Juli + 2. August;

Restmüll: Dienstag, 12. Juli

Papier: Dienstag, 9. August;

Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 8. Juli;

Altmetalle, Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage !



Frau Martha SCHINDELBOCK L 223 zum 75. Geburtstag !

Frau Elfriede PLOYL L 117 zum 75. Geburtstag !

Frau Marianne MARKL L 360/2/8 zum 65. Geburtstag !

Herrn Friedrich PAUER H 10 zum 65. Geburtstag !

Frau Anna PROBST L 253 zum 60. Geburtstag !

Frau Martina RESEL L 1999 zum 55. Geburtstag !

Frau Maria SCHLUET L 360/2/7 zum 50. Geburtstag !

Herrn Michael REISS L 357 zum 50. Geburtstag !

Maria + Franz FIRMANN zur Feier Ihrer DIAMANTENEN HOCHZEIT !

Birgit + Mario SCHERLING zur Geburt ihres EMIL !

Martina REISS + Christian LEHNER zur Geburt Ihrer VALENTINA !

unseren "frischgebackenen" Maturant(inn)en !

Frau Kerstin DIETRICH - Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

Frau Sara GROIS - Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

Frau Julia SWOBODA - Höhere Lehranstalt. für Tourismus, Marketing +Management

Frau Katrin STEINDL - Bundesbildungsanstalt für Sozialpädagogik

Frau Victoria WYDRA - Bundesgymnasium

Herrn Paul LINSBAUER - HTL Wieselburg

**WILLI
GRATULIERT**



EGGENBURG / Landesberufsschule

So., 24. Juli - 09.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00

Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel. Nr. 01/58900-900

**BLUT
SPENDEN**

Was ich im Juli nicht vergessen sollte :

.....

.....

Redaktionsschluss

für die nächste

WILLI - Ausgabe :

Sa., 23. Juli 2016 !

.....



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU

Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion

DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung

Bankverbindungen:

RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001

IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RVLNWWATWWWZWE

VOLKSBANK Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140

IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX

EINLADUNG ZUM
2. LANGAUER
SEEFEST

„TRACHTENFRÜHSCHOPPEN“

SONNTAG 10. JULI 2016

AB 10 UHR

FREIZEITZENTRUM LANGAU

UNSER BUMMELZUG BRINGT SIE AB 10 UHR VOM HAUPTPLATZ ZUM SEEFEST UND ZURÜCK.

DIE VERANSTALTUNG FINDET BEI JEDEM WETTER STATT!

LIVEMUSIK

„WALD4TEL 6“

FREIBIER

GULASCHBUFFET

MILD - WÜRZIG - SCHARF

DER REINERLÖS DER VERANSTALTUNG WIRD ZWECKGEBUNDEN FÜR
DIE WEITERENTWICKLUNG DES FREIZEITPARKS LANGAU VERWENDET!

VOLKSPARTEI LANGAU

kostenlos

Senioren- und pensionistennachmittag

Freitag, 22. Juli 2016

um 14.00 Uhr

im Freizeithaus am See
gemütlicher Nachmittag

Führung durch die

Ausstellung „Adrian L. Zach – Abt und Abgeordneter“ im Stift Geras

Leitung: Robert Schmutz

Dienstag, 19. Juli 2016

14.00 Uhr

13.30 Uhr Treffpunkt am Hauptplatz Langau – Wir bilden Fahrgemeinschaften. Nach dem
Ausstellungsbesuch Einkehr im Naturparkhaus bei Gabi Linsbauer

Herbert Freundorfer

die beiden Obmänner

Gerhard Zachauer

Spender

Besten Dank nachfolgend angeführten Spendern:

Christine und Roman Silberbauer	Heide Löffler
Rudolf Sklenka /Willich	Erwin Wohl L 251
Andrea und Ing. Reinhard Groll	Emi und Andi Zimmerl L 71
Claudia und Andreas Kraftl	Karoline Raab
Beatrix Dangl – Watko	Rupert Brandstetter
Adolf Urban	Johann Resel L 282
Hermine Frank L 224	Roswitha Dietrich
Elisabeth und Josef Brenner	Berta Danzinger
Helmuth Traxler	Erich Miksu
Monika Gonter	Maria Schmutz /Fronsburg 12
Elfriede Hochrainer	Alfred Scheichenberger /Heufurth 23
Ing. Tivadar Laiber	Edith Neuwirth /Riegersburg 99
Maria Nowak /Oberhöflein 62	Herbert Schindelböck /Ebreichsdorf
Franz Schindelböck	Fam. Scheichenberger
Franz Kornell	Johann Markl
Günter Bayer	Rosa und Erwin Mittag L 59
Anna und Franz Glaser	DI Dr. Reinhard Willinger
Elfriede und Wilhelm Schremser	Günter Böhm L 342
Franz Mayer /Wien	Gerda und Erich Hörmannsdorfer /Oberhöflein 78



Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

**Malermeister
Werner Frittum**

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at



Sonnwendfeuer

am 2. Juli 2016 am Bergwerksee Langau

19:00 Uhr Feldmesse

musikalisch umrahmt durch „Die Bande“

MUSIK: Langauer Kirtagsmusik

Feuerwerk, Wein- und Spritzerbar, Schnapsbar

Auf euer Kommen freut sich die Feuerwehr Langau

Die Musikkapelle Langau lädt Sie recht herzlich zum



PLATZKONZERT

am Sonntag, 17.7.2016 um 10:00 Uhr
am Hauptplatz Langau



ein.

Wir spielen für Sie neue, abwechslungsreiche Stücke und Sie können die Festschrift zu unserem 60-jährigen Bestandsjubiläum erhalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Musikkapelle Langau

ÖKB LANGAU

Einladung zum



Ortsverband Langau

38. Langauer Zimmergewehrschießen

Am **Samstag** den **16. Juli 2016** von **18 - 21** Uhr
und **Sonntag** den **17. Juli 2016** von **9 - 18** Uhr

im Vereinslokal **APPELTAUER**

Preisverteilung: **Sonntag** ab **1900** Uhr

Um Ihren werten Besuch bitten die Veranstalter

Herzliche Einladung
zum
Konzert der Singgruppe Geras



Die LIEBE IST
EIN WILDER
VOGEL

Samstag, 9. Juli 2016
Beginn 20 Uhr
Marmorsaal Stift Geras

Radost Dineva Sachs
Sopran/Solistin

Riki Henschling
Chorleitung

Šárka Csölle-Knížetová
Klavier

Freie Spenden

JULI

Freitag 15. Juli ab 18.30 Uhr
Kino in Rabesreith

Kinderfilm: Petterson und Findus

Regie: Albert Hanan Kaninski, SWE/D 1999, Animation

Hauptfilm: St. Vincent

Regie: Theodore Melfi, USA 2014, 103 min

Dienstag 19. Juli 21.00 Uhr
Kino im Gasthaus Failler

Schmitke

Regie: Stepan Altrichter, CZ/SLO 2015, 94 min

Mittwoch 20 Juli 19.30 Uhr
Theater im Strandbad
Izanagi + Izanami (Jap)

Dienstag 26. Juli 21.00 Uhr
Kino im Gasthaus Failler

Die Geliebte des Teufels

Regie: Filip Renc, CZ/SLO 2015, 106 min

Samstag 30. Juli 20.00 Uhr
Musik & Kulinarium im Strandbad
Arab Pop mit Edek Bartz

Sa 23. 07. um 17 Uhr Galerie KULTUR°PUNKT HARDEGG,
Hardegg/Hauptplatz

Vernissage Ursula Halmagyi (bis 31. 7. geöffnet Sa/So/Fei)
Fr. 15. 07.- So 17. 07., 10 Uhr „Ma(h)lzeit“, Aquarellgruppe
KV h(ART)egg/Galerie

Infos zu Ausstellungen und zur Aquarellmalgruppe auf
www.kulturpunkt-hardegg.com

**Sa 23. 07. um 15 Uhr Kulturbrücke Fratres „Mensch-Natur,
Wege transzendenten Naturverstehens“**

Ausstellung Mark Angus: Glasbilder
Katerina Tuckova: Vermächtnis der Göttinnen, Lesung &
Multimedia-Performance

Lesung Thomas Sautner: Die Älteste, Konzert Marc Bruckner
Sa 23. 07. um 19 Uhr Sandra Kreisler & Roger Stein im
Jazzkeller Drosendorf

Reservierungen: www.jazzclub-drosendorf.at

**07. 07. – 24. 07. Festival Retz „Musik & Literatur – Offene
Grenzen“**

Info www.festivalretz.at

**Frainer Kultursommer im Schloss Frain an der Thaya /
Vranov nad Dyji**

Di 05. 07. um 19.30 Uhr Konzert der Band KAMELOT, 1.
Schlosshof legendäre Tramperkapelle mit dem berühmten
Sänger und Komponisten ROMAN HORKY und der tschech.
Sängerin ILONA CSAKOVA - Eintritt 290 Kronen

Sa 16. 07. um 19 Uhr Konzert der populären Musikband

POZDNI SBER, 1. Schlosshof Folk – Rock, Countrymusik,
Chansons, Chef der Band JIRI PAREZ, als Gast die Brüner
Band FOLK TEAM – Eintritt 250 Kronen

So 17. 07. um 19 Uhr „Festmahl für Mozart“ im Ahnensaal
Einzigartiges Gourmetkonzert das Meistermusik mit bester
Gastronomie verbindet 8 ausgesuchte Weine und 8
gastronomische Spezialitäten zu Musik von W.A. Mozart und
F.X. Richter mit dem Brüner Barock-Trio

Info: www.hudbaznojmo.cz

**Mi 20. 07. um 19.30 Uhr Konzert der populären Musikband
POUTNICI**, 1. Schlosshof berühmt durch ihren persönl.
Musikstil Bluegrass und Country – Eintritt 130 Kr.

Sa 30. 07. um 20 Uhr VRANOVSKA ROMANCE / Frainer
Romanze, Ahnensaal u. Schlossterrasse Treffen mit Musik,
Landschaft und Architektur. Dieses Konzert verbindet
Elemente der Liedermacher und mediativer Musik. Die
Veranstaltung wird verbunden mit einer Kostprobe von
exotischen Teesorten. – Eintritt 300 Kronen
Voranmeldung nötig unter Telnr.: 0042 0774 924924

**13. – 16. 07. St. Pölten Hippolythaus 30. Sommerakademie
der Kath. Männerbewegung** Thema „Männerleben“ -
Anmeldungen u. Infos im KMB-Büro: 02742/324-3376

**Stift Geras Ausstellung „Adrian Lambert Zach – Abt und
Abgeordneter“ (1845-1916)**, Fotoausstellung „Zen-
Fotografie – Licht und Schatten“ von DI-SO von 10-17 Uhr



Erfolgreiches "Geras-Wochenende"

Mit zwei hochverdienten Derbysiegen beendeten unsere Mannen - quasi standesgemäß - erfolgreich die Frühjahrsaison !

Kampfmannschaft 2:1 (2:0)

Torschützen: Patrick KÖPPL, Lubomir BLAHA

Reservemannschaft: 5:1 (2:0)

Torschützen: Rainer HESS....3, Michael PAUR, Stefan SCHEICHENBERGER

Ein herzliches Vergelt's Gott

allen Helfer(inne)n

vor und hinter den Kulissen,

allen Teilnehmer(inne)n aus Nah und Fern,

besonders aber unseren treuen

Hobbytriathlet(inn)en aus Langau !

Näheres im nächsten WILLI !



Trainingsbeginn:

Mo., 11. Juli - 19.30

"Trainingswochenende": 29/30. Juli

Vorbereitungsspiele:

Sa., 16. Juli - 19.30 SVU - Sigmundsherberg

Sa., 23. Juli - 19.00 Zellerndorf - SVU

Sa., 30. Juli - 19.30 SVU - Göllersdorf

SPORTFEST

5./6. August - Freizeitarena

Freitag

CAPTAIN MORGAN PARTY

Samstag

ab 17.00 FUSSBALLTENNISTURNIER

und FUSSBALLSPIELE

SOMMERNACHTSFEST

21.00 Tanzmusik mit den

"WEEKEND"



Spielnachbetrachtung.....Es spricht die Statistik !

Mallersbach - SVU LANGAU: 1:5 (0:3) Tore: Vaclav ZAPLETAL....2, Milan BIEDRAVA, Lubomir BLAHA, Eigentor

Reserve: 0:5 (0:1) Tore: Manuel SCHWEITZER, Marcel SCHAFFER....2, Marcell SCHAFFER

Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, BIEDRAVA M., MOLD, WINKLMÜLLER, LINSBAUER, (89., HESS), PRAND-STRITZKO (67., WALLY), D. BIEDRAVA, BOHM (53. SCHAFFER), KÖPPL (82., RESEL), ZAPLETAL, BLAHA

SVU LANGAU - Karlstein: 1:2 (1:1) Tor: Milan BIEDRAVA

Reserve: witterungsbedingte Absage

Mannschaftsaufstellung: KIELMAYER, BIEDRAVA M., MOLD, REISS, WINKLMÜLLER (80., HESS), BOHM (46., SCHAFFER), PRAND-STRITZKO (62. WALLY), D. BIEDRAVA, KÖPPL, ZAPLETAL, BLAHA

Geras - SVU LANGAU: 1:2 (0:2) Tore: Patrick KÖPPL, Lubomir BLAHA

Reserve: 1:5 (0:2) Tore: Rainer HESS....3, Michael PAUR, Stefan SCHEICHENBERGER

Mannschaftsaufstellung: KIELMAYER, BIEDRAVA M., MOLD, REISS, LINSBAUER (62., WINKLMÜLLER), BOHM, REISS-WURST, D. BIEDRAVA, KÖPPL (83., SCHAFFER), ZAPLETAL, BLAHA (91., HESS)

NÖN-Sportkommentar: Nach dem Spiel schieden sich über den Ausgang der Partie die Geister, denn während Langaus Obmann Dietmar Haller von einem verdienten Sieg seiner Elf sprach, hätte sich Geras aus Sicht von Sektionsleiter Lukas Bühler mindestens einen Punkt verdient gehabt. Bühler dazu: "Wir waren mit zehn Mann die bessere Mannschaft und haben aufs Tor gedrängt, aber Langau war vor dem Tor einfach effektiver." Haller dagegen meinte, der SVU hätte das Match viel früher entscheiden müssen: "Wir sind in Hälfte zwei dreimal alleine vor dem Tormann gestanden, haben das Spiel aber unnötig spannend gehalten." Das Bemühen wollte Bühler seiner Mannschaft aber auf keinen Fall absprechen: Wir haben nach dem enttäuschenden Spiel in Drosendorf eine Reaktion gezeigt, mit der Leistung war ich zufrieden." Auch Haller war der Ansicht, dass Geras nach dem Anschlusstreffer auf den Ausgleich drängte." Geras hat alles nach vorne geworfen, aber so eine wirklich hundertprozentige Chance war nicht dabei." Summa summarum passte der Sieg von Langau ganz gut ins Bild: Geras muss auf eine verkorkste Saison zurückblicken, Langau konnte zumindest zeitweise seine Klasse aufblitzen lassen.

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Juni 2016 los war

Freizeitklettergarten - ein neuer Stern im Freizeitpark Langau



Am Sonntag, den 29. Mai 2016 wurde unser jüngstes Kind des Freizeitparks Langau eröffnet. Der Freizeitklettergarten wurde mit einem kleinen Wettbewerb offiziell durch unseren Landtagsabgeordneten Jürgen Maier eröffnet und seiner Bestimmung übergeben.

Unser Freizeitklettergarten passt nicht nur gut in unser Konzept der Freizeitgemeinde, sondern auch sehr gut in unser Bemühen für unsere Bürgerinnen und Bürger einen Anreiz für Bewegung und Fitness zu schaffen. Ganz im Sinne der "Gesunden Gemeinde Langau" soll der Freizeitklettergarten wieder ein Baustein in Richtung mehr Gesundheit und Wohlbefinden sein.



Unser Landtagsabgeordneter und Bürgermeister der Stadt Horn hob in seiner Eröffnungsrede das enorme freiwillige Engagement in unserer Gemeinde hervor und betonte die Wichtigkeit der regionalen Vernetzung weit über die Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinaus, um die vielen "Schätze" in unserer wunderbaren Region auch wirklich heben und vor den Vorhang bitten zu können.

8 In Zusammenarbeit und mit hervorragender Unterstützung der Firma NOVA - Kinder-

spielanlagen konnte dieses einmalige und wirklich einzigartige Projekt in der Freizeitgemeinde Langau umgesetzt werden. Nämlich auf relativ kleinem Platz einen Parcours mit vielen verschiedenen Stationen anzubieten und gleichzeitig stets den Faktor "Freude an der Bewegung" aufrecht zu erhalten. "Durch das Erreichen dieses Spaßfaktors beim Absolvieren des Parcours sollen sich alle Bewegungsbegeisterte nicht wie in einem Fitnessstudio vorkommen, sondern sich immer auf die nächste Station freuen. Es soll einfach nie langweilig werden!" - so der Entwickler des Freizeitklettergartens Ing. Gottfried Cegin.

Herzlichen Dank an ALLE die wieder so fleißig mitgeholfen haben und natürlich an alle Teilnehmer des Wettbewerbes für den wunderschönen Sonntagnachmittag. Stellvertretend für alle, dem Hauptinitiator Hannes Messmann, der Tontechnik Andreas Pribitzer und DI Daniel Mayerhofer und den fleißigen Bienen im Hintergrund Tanja Scheil, Ing. Gottfried Cegin, Claudia und Gerald Kielmayer!



Freiwilligenehrung - 2016



Im Rahmen der BIOEM in Großschönau wurden bereits zum 13. Mal die "Besten Waldviertler Freiwilligen" vor den Vorhang geholt und für besonderes Engagement und ehrenamtlich Verdienste geehrt. Aus der Marktgemeinde Langau wurden heuer Günter Billing und Hermann Baldreich nominiert.

Günter Billing war der Initiator und einer der treibenden Kräfte bei der Errichtung des Kohlebergwerkdiorsamas von Langau. Er sorgte für die Koordination und Durchführung und Sponsorensuche.

Zusätzlich organisiert er jedes Jahr Kurse zum Bau von Krippen.

Hermann Baldreich hat beim Bau des Dioramas wesentliche Mitarbeit geleistet. Weiters half er besonders intensiv bei der Renovierung der Dorfkapelle und ist seit vielen Jahren bei „Essen auf Rädern“.

Die Ehrung wurde durch Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und durch die Obfrau der Dorf- und Stadterneuerung Maria Forstner durchgeführt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Günter Billing und Hermann Baldreich für ihren enormen Einsatz für dieses wunderbare und einmalige Projekt!

Ostalgie - Oldtimer aus dem Osten



Von 3. bis 5. Juni 2016 fand im SOLA Langau am Bergwerksee das 3. Ostalgiefahrtreffen, organisiert von Karl Kuncar, statt. Rund 50 Teilnehmer, vorzugsweise aus dem ehemaligen Ostblock, reisten mit ihren Oldtimern an. Zu sehen waren Fahrzeuge der Marken Škoda, Lada, Tatra, Moskvíč, Wolga usw..



Am Samstag wurden die Fahrzeuge von Prior Andreas Brandtner geweiht, bevor es auf eine Ausfahrt bis zur Rosenberg und zurück ging. Als Gäste wohnten auch Justizminister Wolfgang Brandstetter und Schauspieler Harald Krassnitzer der gut besuchten Veranstaltung bei. Als Langauer Vertreter war Ossi Balcar mit seinem Tatrplan 600, Bj. 1950, zu sehen. Am Samstagabend wurde bei Livemusik und Gegrilltem das Ende des Treffens gefeiert. Hier wurde, bei Kozel-Bier und Selbstgebranntem, in verschiedensten Sprachen (Russisch, Tschechisch, Polnisch, Deutsch, Hände & Füße) gute Unterhaltung geführt. Ein neue, sehr gelungene Veranstaltung in der Freizeitge-

meinde Langau, die in den nächsten Jahren vielleicht eine Wiederholung findet.



Summer flash 2016 - trotz Wetterunsicherheiten wieder ein Hit

Am 11. Juni 2016 war es wieder so weit - unsere Jugend veranstaltete das beliebte und weithin bekannte "Summer Flash" am Bergwerksee. Bei unsicherem Wetter, aber einem traumhaften Angebot von der Schwimmbad bis zur Cocktailbar wurden die Besucherinnen und Besucher ange- lockt.



Die perfekte Organisation und natürlich das traumhafte Ambiente direkt an unserem Bergwerksee waren auch heuer wieder der Garant für eine wunderbare Veranstaltung, das neben guter Musik auch weitere einmalige Angebote auf Lager hatte. Immer wieder gelingt es unserer Jugend mit qualitativollen Angeboten zu punkten und so diese Veranstaltung besonders herauszuheben.

Vielen Dank an ALLE fleißigen Helferinnen und Helfer, die diese wunderbare Veranstaltung ermöglicht haben, die einfach nicht im Langauer Veranstaltungskalender fehlen darf.

Vielen Dank an unsere Jugend für euer tolles Engagement in unserer schönen Gemeinde!

12. interregionaler Triathlon in Langau

Am Samstag, den 18. Juni 2016 fand bereits zum 12. Mal der interregionale Triathlon in Langau am Bergwerksee statt. Bei optimalsten Witterungsverhältnissen, gingen über 250 hoch motivierte Sportlerinnen und Sportler an den Start.

Vom olympischen Kurztriathlon (alleine oder in der Staffel) über den Kindertriathlon bis zum Hobbytriathlon (ebenfalls alleine oder in der Staffel) wurde das Angebot unseres Sportvereins SVU Langau gerne angenommen. Durch die sehr professionelle Organisation waren alle Teilnehmer schlussendlich äußerst zufrieden und werden sicherlich das nächste Jahr wieder in Langau dabei sein.



Nach dem Bewerb und der Siegerehrung wurde beim gemütlichen Teil der Bewerb noch lange nach besprochen und auch gemeinsam der Ländermatch verfolgt. Natürlich gab es wie immer auch einen harten Kern, der besonders intensiv und ausdauernd nachbesprechen musste.

Wir gratulieren recht herzlich dem Veranstalter - unserem Sportverein Union Langau zu dieser, wieder sehr gelungenen Veranstaltung und bedanken uns bei ALLEN fleißigen Helferinnen und Helfer für die vielen, vielen Stunden - stellvertretend für alle bei unserem "Mr. Triathlon" Karl Dietrich-Sprung.



Der Triathlon in Langau ist eine wunderbare Werbung über das ganze Land für unsere schöne Gemeinde - vielen herzlichen Dank!

Weitere Infos, die genauen Ergebnisse und jede Menge Fotos gibt es unter: www.triathlon-langau.at

15 Gemeinden betonen Wichtigkeit des Notarzteinsatzfahrzeuges in Raabs/Thaya

Am Samstag, dem 11. Juni 2016, fand im Landespflegeheim Raabs/Thaya ein Pressegespräch unter dem Titel „NEF Raabs – eine Bilanz der fahrenden Notaufnahme am Land“ statt.

10 Moderator Manfred Damberger konnte dazu den Initiator und geistigen Vater des NEF Raabs, MR Dr. Karlheinz Schmidt, begrüßen. Besonders hervorzuheben ist, dass hochrangige Vertreter (mehrheitlich die Bürgermeister) aus 15 Gemeinden der Bezirke Waidhofen/Thaya und

Horn dieser Pressekonferenz beiwohnten und so klar ihren Wunsch nach einem Fortbestehen dieses seit 8,5 Jahren erfolgreich laufenden Projektes zum Ausdruck brachten. Es ist derzeit eine gewisse Verunsicherung gegeben, weil das Land NÖ das Notarztwesen neu ausgeschrieben hat und dadurch nicht garantiert ist, dass alle bisherigen Standorte in NÖ weitergeführt werden können.

Dr. Karlheinz Schmidt stellte zu Beginn der Pressekonferenz das Projekt vor. „NEF Raabs“ ist ein Sonderprojekt mit Sonderfinanzierung und in seiner Form einmalig in NÖ.



Es erfüllt vier Funktionen:

Das NEF Raabs fungiert als Notarzteinsatzmittel (Tel. 141) im Grenzgebiet. Es ist daher speziell für die nördlich gelegenen Gemeinden der Bezirke Waidhofen/Thaya und Horn äußerst wichtig und garantiert so die Erreichbarkeit binnen 20 Minuten für die betreffenden Gebiete, was sonst nicht mehr gegeben wäre.

Außerdem übernimmt das Notarzteinsatzfahrzeug in der Nacht zwischen 19 Uhr und 7 Uhr die Nachtdienstbereitschaft (Tel. 141) der Ärzte im Bereich des Bezirkes Waidhofen/Thaya.

Das Fahrzeug ist im Landespflegeheim Raabs stationiert. Dort sind Räumlichkeiten und Garage vorhanden, daher sind auch die Kosten vergleichsweise gering. Weiters ist damit das LPH Raabs/Thaya das einzige Heim in NÖ, das über einen ärztlichen Nachtdienst verfügt.

Das Notarzteinsatzfahrzeug in Raabs wird für den ganzen Bezirk tätig, z. B. dann, wenn beispielsweise das Waidhofner Notarztmittel mit einem Notfall in ein anderes Spital (z. B. nach Krems) unterwegs ist.

Ein wesentliches Merkmal dieses Systems besteht auch darin, dass es auch Geld spart. Kein Patient soll gezwungen werden, ein Krankenhaus oder eine ärztliche Ambulanz ohne vorherige ärztliche Untersuchung aufzusuchen. Ein Notarzt-Pool mit Regionalbezug und ein Team von Notfallsanitätern aus dem RK Standort Waidhofen/Thaya bilden das Einsatzteam. Bisher konnten die Dienste immer an 365 Tagen im Jahr besetzt werden, dies soll auch in Hinkunft so bleiben!

Der Bürgermeister der Sitzgemeinde Raabs/Thaya, Mag. Rudolf Mayer, betonte die Wichtigkeit des Notarzteinsatzfahrzeuges für die Bevölkerung. Er meinte, dass das NEF von den Bewohnern der Gemeinde bzw. der gesamten

Region sehr gut angenommen wird bzw. mittlerweile nicht mehr wegzudenken ist und genauso zur Infrastruktur gehört, wie beispielsweise die Gasthäuser. Ein Fortbestand hat daher höchste Priorität. Er freute sich, dass praktisch alle betroffenen Gemeinden mit ihren Bürgermeistern (und zwar parteiübergreifend) bei der Pressekonferenz vertreten waren und betonte die sachpolitische Bedeutung dieser Frage.

Bgm. Franz Linsbauer sprach namens der nördlich gelegenen Gemeinden des Bezirkes Horn und pries ebenfalls die Vorteile des Systems.

Reinhard Buchtele überlebte dank der Existenz des NEF Raabs ein akutes gesundheitliches Problem. Er erklärte, dass er ohne die rasche Intervention des Teams vom NEF Raabs heute vermutlich nicht mehr am Leben wäre.

Wolfgang Kronsteiner von der Polizeisinspektion Raabs nahm ebenfalls zum Thema Stellung und betonte die Vorteile der Existenz des NEF Raabs aus der Sicht der Polizei.

Der Direktor des Landespflegeheimes Raabs/Thaya, RR Erich Weißkirchner, erwähnte die gute Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten und zählte die Vorzüge des Projektes – speziell für sein Haus – auf.

Der Bezirksgeschäftsführer des Roten Kreuzes Waidhofen/Thaya, Ing. Bernhard Schierer, berichtete, dass anfangs eine gewisse Skepsis gegenüber dem Projekt „NEF Raabs“ vorhanden war. Er betonte in seinen Worten, dass das Projekt aber nun seit Jahren höchst erfolgreich laufe und er daher heute für die Weiterführung eintritt.

Der Notar Dr. Kiril Kirilov erläuterte die Vorteile des Notarzteinsatzfahrzeuges Raabs aus ärztlicher Sicht. Er ging auch darauf ein, dass die Schließung der Gynäkologie und der Geburtshilfe in Waidhofen/Thaya ein schwerer Schlag war, eine etwaige Stilllegung des NEF-Standortes Raabs/Thaya aber noch viel schwerere Folgen (allein von der Zahl der Betroffenen und den Einsatzziffern her) hätte.

BR Bgm. Ing. Eduard Köck erklärte, dass er sich in seinem Einflussbereich ebenfalls für den Fortbestand des NEF-Standortes Raabs einsetzen wird, weil er das Projekt für sinnvoll und gut hält.

Nach einigen Fragen aus dem Publikum schloss Moderator Manfred Damberger das Pressegespräch.

Weiterbildung schnell und regional finden:

Unter dem Link „<http://www.langau.at/schule-ausbildung/bildungsangebote.html>“ finden Sie ab jetzt alle Weiterbildungsmöglichkeiten aus ganz Niederösterreich kompakt und übersichtlich in unserer Langauer Gemeinde-Homepage. Von den großen, überregionalen Instituten bis zum lokalen Anbieter in unserer Gemeinde sind alle vertreten, die ganze Vielfalt der Themen steht für Sie bereit. Regional und thematisch geordnet finden sie den passenden Kurs in Ihrer Nähe!



Infos zu Förderung und Beratung

Wenn Sie Ihre Weiterbildung planen oder den richtigen Kurs für Ihre Ziele finden wollen, hilft gute Beratung! Die Bildungsberatung Niederösterreich hilft bei der Schulentscheidung der Jugendlichen genauso wie Erwachsenen, die sich umorientieren wollen oder müssen. Auch bei der Suche nach finanzieller Unterstützung finden Sie wertvolle Informationen!

Bildungsangebote optimal veröffentlicht

Die Bildungsdatenbank bietet allen Anbietern die Möglichkeit, mit wenig Arbeitsaufwand Ihre Angebote sowohl in der Gemeinde-Homepage als auch direkt unter bildungsangebote.at zu veröffentlichen.

Kostenlos für Nutzer und Anbieter

Gefördert wird dieses Angebot durch das Land Niederösterreich, das seinen Bürgerinnen und Bürgern damit eine umfassende Bildungsinformation zur Verfügung stellen kann, die unabhängig von Ort und Zeit abrufbar ist.

NÖGKK und AKNÖ - Infos für werdende Mütter und Väter



NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) und Arbeiterkammer NÖ (AKNÖ) laden gemeinsam am 01. August 2016 zum Info-Abend für werdende Mütter und Väter. 11

Welche medizinischen Leistungen bekomme ich? Wie hoch ist das Wochengeld? Welche Unterlagen brauche ich für den Antrag? Was darf ich beim Kinderbetreuungsgeld dazuverdienen? Diese und viele andere Fragen zum Thema beantwortet das Team der NÖGKK. Darüber hinaus liefern Fachleute der AKNÖ kompetente Beratung zu Themen

wie Mutterschutz, Karenz, Wiedereinstieg in den Beruf oder Teilzeitbeschäftigung.

Übrigens: die nö-weiten Termine für Schwangerenberatungen findet man auf einen Blick im Veranstaltungskalender unter www.noegkk.at.

Schwangerenberatung

Wann: 01. August 2016, 18:30 Uhr

Wo: Saal der Arbeiterkammer Horn, Spitalgasse 25, 3580 Horn

Anmeldung erbeten unter: 050 899-0854

Landesberufsschule Geras TOP



Die Landesberufsschule Geras hat an der 13. Junior-Barkeeper-Competition am 3. Juni 2016 teilgenommen und den 1. Platz in der Teamwertung sowie den 2. Platz in der Kategorie "Bester Cocktail" erreicht.

Mit ihrem Betreuungslehrer Hannes Messmann konnten die jungen angehenden Gastronomen wieder einmal mehr die hohe qualitative Ausbildung der Landesberufsschule Geras unter Beweis stellen.

Diese Erfolge sind nur mit hoch motivierten Schülerinnen und Schülern und besonders engagierten Lehrkräften möglich! Auch wir gratulieren seitens der Marktgemeinde Langau recht herzlich zu diesem tollen Erfolg.

Teilnehmende Berufsschulen: Wien, Waldegg, Bad Gleichenberg, Lochau, Geras, Landeck, Warmbad Villach

Team: Elif Sarac, Michelle Schnabl, Mathias Waltenberger, Lisa Dvorsky, Hannes Messmann

Blumenschmuckaktion – „blühendes Niederösterreich 2016“

Vielen herzlichen Dank an ALLE Blumenfreunde für die laufende Pflege unserer Blumeninsel – Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag für eine lebens- und lebenswerte Gemeinde. Auch in diesem Jahr nehmen wir an der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ – dies bietet immer einen besonderen Ansporn für die Gestaltung des öffentlichen Raumes.



Blühendes Niederösterreich

miteinander füreinander

Die Bewertung für unsere Gemeinde bei der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ wird am Donnerstag, dem **7. Juli 2016 in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr** stattfinden. Wir ersuchen alle fleißigen Blumenfreundinnen und Blumenfreunde wieder um die Pflege der Blumeninseln im öffentlichen Bereich – besonders auch vor diesem Termin ☺. Vielen Dank im Voraus für die großartige Unterstützung für unser so schönes Ortsbild!

Elektroräder testen



Auch heuer können wieder wie in den Vorjahren Elektrofahräder getestet werden. Von **Montag, den 8. bis Freitag den 19. August 2016** können Sie ein solches Fahrrad in Langau ausprobieren. Diese Fahrräder wurden im Zuge der Klima- und Energiemodellregion Waldviertler Wohlviertel angekauft.

Nutzen Sie die Chance und reservieren Sie Ihr Rad für ein paar Stunden zum Testen. Rufen Sie uns am Gemeindeamt an unter 02912/401 oder schauen Sie während der Amtsstunden vorbei. Bald gehören Sie auch zu denjenigen, die von Elektrofahrädern begeistert sein werden!

sauberste Region Österreichs - Bezirk Horn Jetzt mitvoten:

Die Finalisten der "Saubersten Region Österreichs 2016" stehen fest. Jetzt heißt es mitmachen! Bis zum 19. Juli 2016 könnt ihr eure Stimme für eure Favoriten-Region abgeben. Die Sieger-Region wird zu 50 % aus dem Voting und zu 50 % durch eine Fachjury ermittelt.



In Horn wurde mit "Dreck geht uns an" eine Flurreinigungsaktion umgesetzt, die weit über die Aktion hinaus gewirkt hat. Genau 100 Aktionen wurden durchgeführt. Viele Einwohner des Bezirkes Horn haben mitgemacht. Zahlreiche Institutionen waren eingebunden und das Thema wurde mit Hinweistafeln, über Facebook, über Movies und auch mit intensiver Medienarbeit beworben. Fazit: Eine Flurreinigungsaktion, die als Anlass für jede

Menge bewusstseinsbildender Maßnahmen genutzt wurde

www.langau.at - ein Besuch lohnt sich

Der Webauftritt der Marktgemeinde Langau unter www.langau.at ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde. Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unsere Homepage auf www.langau.at !!!



Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst

Schöne Ferien, eine gute Ernte und einen erholsamen Sommer

Wir wünschen allen unseren Bürgerinnen und Bürgern und natürlich unseren Gästen einen schönen Sommer 2016, einen erholsamen Urlaub, eine gute und unfallfreie Ernte, vor allem aber wünschen wir unseren Kindern und Jugendlichen schöne Ferien, viel Freude und Spaß in unserer schönen, lebens- und liebenswerten Gemeinde!



PFARRNACHRICHTEN

SAMSTAG, 2.7.: MARIÄ HEIMSUCHUNG

19 Uhr HI.Messe auf der Kippe – Sonnwendfeier

Ev.: Joh 6,1-15

MONATSWALLFAHRT GERAS

(alter Geraser Wallfahrtstag; am 13.7.: keine Monatswallfahrt)



19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,
Beichtgelegenheit,

Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie

19'30 Wallfahrtsgottesdienst, Lichterprozession

Leiter: Prälat H.Mag. Michael PROHAZKA OPraem.

Abt des Stiftes Geras,

Pfarrer in Messern und Walkenstein

Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, soviel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt war, sagte er zu den Jüngern: Sammelt die übriggebliebenen Brotstücke, damit nichts verdirbt.

SONNTAG, 10.7.: 9'15 HI.Messe

MITTWOCH, 13.7.: KRANKENKOMMUNION

SONNTAG, 17.7.: 9'15 HI.Messe

SONNTAG, 24.7.: 9'15 HI.Messe - CHRISTOPHORUSSAMMLUNG

„Für jeden unfallfreien Kilometer einen Zehntel Cent für ein MIVA-Auto.“ Unter diesem Motto bittet die MIVA am Christophorus-Sonntag um großzügige Unterstützung für Fahrzeuge (Autos, Fahrräder, Motorräder, Traktoren, Boote usw.) für die Mission.

Ebenso Christophorussammlung am Samstag, 23.7. bei der Vorabendmesse.

SONNTAG, 31.7.: 9'15 HI.Messe

LEKTORENDIENST: 3.7.: Linsbauer, Reiß H. 10.7.: Fischer, Kurzreiter
17.7.: Reiß V., Dundler 24.7.: Eidher, Prand F. 31.7.: Linsbauer, Reiß H.
7.8.: Fischer, Kurzreiter

Rosenkranzgebet: jeden Donnerstag um 18'30 vor der Abendmesse

Eucharistische Anbetung: jeden Freitag, 10 Min. nach der Abendmesse



SONNTAG, 31.7.: Wallfahrt der Legion Mariens

14 Uhr 30 MARIA DREIEICHEN (mit HI.Messe)

BEICHTGELEGENHEIT von 14'30 bis ca. 15 Uhr –

Möglichkeit der Gewinnung eines vollkommenen Ablasses durch Beichte, HI.Kommunion und Durchschreitung der HI. Pforte (in der Basilika von Maria Dreieichen heuer möglich) - dadurch Vergebung nicht nur der Sündenschuld sondern auch der Sündenstrafen im heurigen Jahr der Barmherzigkeit.



Herzliche Einladung an alle!

Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

Hr. Prior Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,
Hr. Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43
Hr. Abt Michael Prohazka: 0676/826 65 42 00.
Hr. Simon Petrus: 02912/345 678.
Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

GEBETSMEINUNG DES HEILIGEN VATERS für JULI 2016

1. Ureinwohnern, deren Identität und Daseinsberechtigung in Frage gestellt wird, soll mit Hochachtung begegnet werden.
2. Die Kirche Lateinamerikas und der Karibik möge entsprechend ihrer Sendung das Evangelium mit neuer Kraft und Begeisterung verkünden.

Hl. Jakobus 25. Juli



Thomas, Apostel (3. Juli)

Thomas, Apostel (Hebräisch: „Der Zwillings“), in allen Apostelkatalogen erwähnt, erklärt seine Bereitschaft, mit dem Herrn in den Tod zu gehen (Joh 11,16). Bei der Erscheinung des Herrn am Auferstehungstag war Thomas im Jüngerkreis nicht anwesend. Daher zweifelte er zunächst an der Auferstehung. Acht Tage später bekennt Thomas bei einer weiteren Erscheinung des Auferstandenen seinen Glauben mit dem Ruf: „Mein Herr und mein Gott“ (Joh 20,25/28). Nach der Überlieferung verkündete Thomas später das Evangelium bei den Parthern und in Indien. Hier soll er durch Schwert oder Lanze den Tod als Märtyrer gefunden haben. An dem angeblichen Ort des Martyriums, dem Thomasberg bei Mailapur/Madras, wurde 1547 eine Kirche errichtet, in der das 1574 entdeckte Thomaskreuz aus dem 6./8. Jh. aufbewahrt wird. Teile der Reliquien wurden im 3. Jh. nach Edessa, von dort 1258 nach Chios und später weiter nach Ortona an der Adria gebracht.

Jakobus war der ältere Bruder des Apostels Johannes und gehörte zum engsten Kreis der Jünger Jesu.

Er hielt treu zu Jesus und verkündete nach dem Tod und der Auferstehung des Herrn unerschrocken das Evangelium. Deshalb wurde er enthauptet und fand den Märtyrertod. Er war der erste Apostel, der für das Evangelium starb.

Überliefert wurde, dass Jakobus in Spanien gewirkt haben soll. Seine Gebeine sollen im 7. Jh. nach Santiago de Compostella gebracht und dort im 9. Jh. wieder aufgefunden worden sein. Vom 10. bis 15. Jh. erlangte Santiago Weltberühmtheit als Wallfahrtsort.

Jakob der Ältere ist Patron Spaniens und Portugals, Patron der Pilger und der Winzer.

Maria Magdalena (22. Juli)

Maria, die ihren zweiten Namen erhielt, weil sie aus Magdala am Westufer des Sees Genezareth stammte, wurde als erste jener Frauen erwähnt, die Jesus begleiteten und ihm dienten. Nach dem Lukas-Evangelium soll Christus sie von dämonischer Besessenheit geheilt haben. Maria Magdalena brachte Jesus glühende Liebe und selbstlose Treue entgegen und war für den Gottessohn eine wichtige Gefährtin. Weitere Angaben über ihre Leben fehlen, man weiß nichts über ihr Alter oder ihren Familienstand. In ihrer unverbrüchlichen Treue zu Jesus Christus war Maria Magdalena auch dabei, als der Sohn Gottes gekreuzigt wurde, ebenso bei der Kreuzabnahme und der Beisetzung. In einer nachfolgenden Erscheinung beauftragte Jesus die treue Dienerin, den Jüngern von seiner Auferstehung zu berichten

MESSENORDNUNG Juli 2016

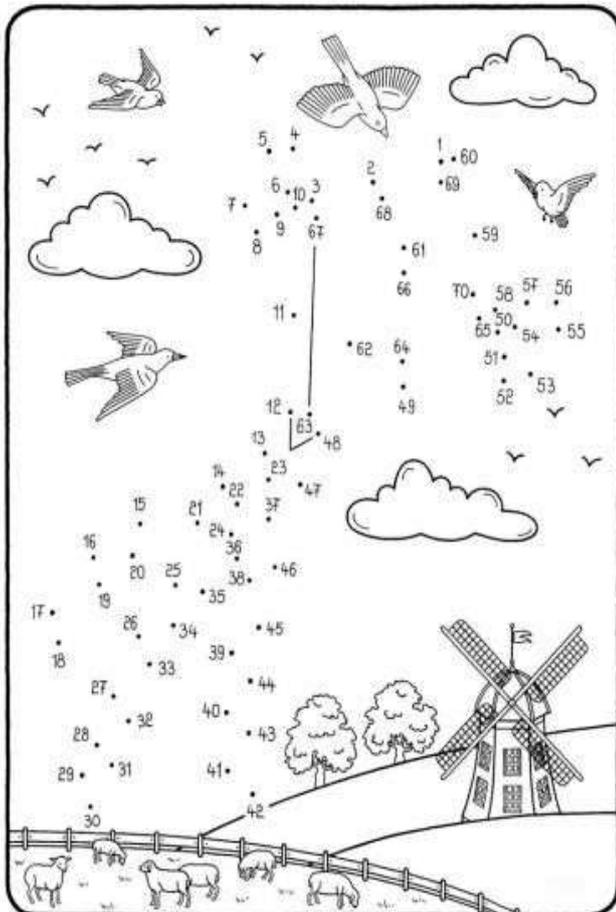
- 1.7.Fr. 19'00 Für +Amalia und Alois Reiss Nr. 143 und deren Kinder
- 2.7.Sa.19'00 **Mariae Heimsuchung; Sonnwendfeier – Kippe;** Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
- 3.7.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Johann Knierling für +Eltern u.Großeltern/Fam.Keiml für +Luise u.Franz Haller/Fam.Sprung für+Gatten,Vater,Schwiegervater u.Großvater zum Geburtstag/Lbgl.für +Theresia Dundler (5.Gnadenmesse)/Fam.Gertrude Neunteufl für unseren +Stefan
- 4.7.Mo.19'00 keine Hl. Messe
- 7.7.Do.19'00 keine Hl. Messe
- 8.7.Fr. 19'00 keine Hl. Messe
- 9.7.Sa.19'00 Leichenbegleiter für +Gisela Cepin//**Auswärts:** Marina Schmutz für +Roman und Maria Silberbauer und deren Söhne
- 10.7.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Martha Schindelböck für +Mutter/Für +Heinrich Olbert, Eltern u.g.Verw./Lbgl.für +Gerhard Hess/Lbgl.für +Hertha Neuwirth/Lbgl.für +Johann Hochrainer Nr. 149/Lbgl.für +Johann Mold/Margarete Mitmannsgruber im lb.Gedenken an meine Eltern,Großeltern u.Urgroßeltern/Leichenbegleiter für +Theresia Dundler
- 11.7.Mo.19'00 Fam.Harrer für +Eltern,Großeltern u.Verw.//**Auswärts:** Fam.Lindner für +Emma Hartl/Leichenbegleiter für +Wilhelmine Glaser
- 14.7.Do.19'00 Fam.Hörmann für +Tochter Elfriede Zwingl//**Auswärts:** Für +Christine Merzich
- 15.7.Fr. 19'00 Familie Schmutz Nr. 30 für +Oma Hilda Linsbauer (nachgeholt vom 4.7.)
- 16.7.Sa.19'00 **Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel;**Theresia Fiedler für +Mutter zum 20.Todestag und alle Verwandten//**Ausw.:** Christa Reiß für +Eltern und Enkelsohn Andreas/Für +Karl Schimani
- 17.7.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Josefine Schöbinger für +Eltern,Schwester u.Neffen/ Für +Maria und Johann Ensfelder/Elfi Traun für +Schwiegereltern/Gattin und Kinder für +Friedrich Kühlmayer
- 18.7.Mo.19'00 Leichenbegleiter für verstorbene Aloisia Sprung
- 21.7.Do.19'00 Anna Schöls für verstorbenen Vater und Verwandte
- 22.7.Fr. 19'00 **Maria Magdalena;** Geschwister Urban für +Eltern und Geschwister (nachgeholt v. 7.7.)// **Auswärts:** Leichenbegleiter für verstorbenen Friedrich Harrer
- 23.7.Sa.19'00 Franz Glaser für +Eltern Franz und Wilhelmine Glaser und ganze Verw.//**Ausw.:** Adele Wurst u.Söhne für +Johann Wurst zum 4. Todestag/Lbgl.für +Walter Schmalzbauer/ Großeltern und Gerhard Hable für +Dennis Feichtinger; **Christophorus-Sammlung**
- 24.7.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam. Zmaritsch für +Eltern u.Verw./Wilhelmine Keiml für +Vater zum Geburtstag/Fam.Heribert Kühlmayer für +Väter u.Großväter/Fam.Oswald für +Mutter u.Oma zum Namenstag u.a.Verwandten/Hedi Mold für +Johann Österreicher/ Anna Kornell zu Ehren der hl. Anna, für +Eltern,Gatten u.a.Verw./Begräbnisteilnehmer für +Sophie Olbert/Lbgl.für +Theresia Dundler/Lbgl.für +Emmerich Silberbauer **Christophorus-Sammlung**
- 25.7.Mo.19'00 **Apostel Jakobus;** Leichenbegleiter für +Karl Sprung//**Ausw.:** Für +Anna u.Johann Hochrainer und ihre Eltern
- 28.7.Do.19'00 Familie Ramharter für verstorbene Väter, Großväter und Verwandte
- 29.7.Fr. 19'00 Leichenbegleiter für +Maria Paur zum 1. Todestag//**Ausw.:** Margarete u.Franz Mitmannsgruber aus Dank und zu Ehren der hl. Martha und um weitere Fürbitte am Throne Gottes/Leichenbegleiter für +Herta Neuwirth
- 30.7.Sa.19'00 Leichenbegleiter für + Walter Schmalzbauer//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Gisela Cepin/Fam.Hofbauer für +Mutter Leopoldine Reiß und alle armen Seelen/ Lieselotte Hofbauer für +Franz Ripka und alle armen Seelen
- 31.7.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Roman Silberbauer für +Bruder u.Verw./Leichenbegl. für +Johann Mold/Leichenbegl.für +Gerhard Hess/Leichenbegl.für +Johann Hochrainer Nr.149/Leichenbegleiter für +Emma Hartl/Leichenbegleiter für +Sophie Spazierer
- 1.8.Mo.19'00 Rosa Müller und Kinder für +Karl Müller zum Geburtstag
- 4.8.Do.19'00 Familie Linsbauer 113 für +Eltern und Großeltern
- 5.8.Fr. 19'00 Für +Josef Mold, seine Gattin, Söhne und Verwandte// **Auswärts:** Familie Traun für +Paula Sobor, Gatten, Sohn Johann und alle armen Seelen
- 6.8.Sa.19'00 Franz Schindelböck für verstorbene Eltern



1. Klasse Volksschule Langau aus dem Schuljahr 1972 / 73 Jahrgang 1966 also alle, die heuer ihren 50. Geburtstag feiern

Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten alten Zeit“ haben und sie gern veröffentlicht wissen, dann ist Reinhard Mayerhofer 0664 73533280 oder willi@langau.at Ihr Williansprechpartner.

rätsel



DR. BASAL ANITRAM[®]
ADLERAUG UND LUCHSENOHR
DIE ECKE ZUM GRÜBELN, TÜFFELN & DENKEN

HEUTE: VON PUNKT ZU PUNKT



**IHR GRAWE
KUNDENBERATER-TEAM:**

**TEAM PLESSL
Tel. 029 82 / 31 51**

GRAWE Kundencenter 3580 Horn
Pragerstraße 4, Fax 02982/3151-75

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

Ausstellung „Adrian L. Zach – Abt und Abgeordneter“ im Stift Geras

Von Dr. Christa Pilshofer

Wussten Sie, dass der Abt des Stiftes Geras, Adrian Lambert Zach, in Langau sein Abtkreuz verloren haben soll? Dies weiß Heribert Mayer, ein gebürtiger Langauer, der jetzt in Drosendorf beheimatet ist, zu berichten. Demzufolge hat sein Großvater im Schulkindalter das unter dem Eis schimmernde Kreuz im Freien gefunden. Als Finderlohn habe er von dem praktisch denkenden Abt eine Fuhr Brennholz geschickt bekommen. So also eine mündliche Überlieferung aus unserem Ort.



Zum 100. Todestag von Abt Adrian präsentiert das Stift Geras eine höchst interessante Ausstellung über das Leben dieses außergewöhnlichen Bauernsohns unserer Region, der in der Regierungszeit Kaiser Franz Josephs lebte und im selben Jahr wie dieser starb. Aus eben diesem Anlass wird daher heuer auch des Abtes Adrian, der ein Repräsentant der Monarchie war, ausführlich gedacht.

In einem freilich war der Abt des Stiftes Geras dem Kaiser haushoch überlegen – nämlich was Mut und Unternehmungsgeist anlangt. Eben diese Charaktereigenschaften treten im Portraitbild deutlich zu Tage, das im Rahmen der Ausstellung zu sehen ist.

Das Portrait des Abtes ist die Attraktion der Ausstellung und ermöglicht einen wichtigen Blick in die Zeit Kaiser Franz Josephs. Abt Adrian hat es im Jahre 1907 persönlich bei dem akademischen Maler Carl von Merode in Wien in Auftrag gegeben. Weder Künstler noch Auftraggeber ahnten damals, dass sie dadurch dem Stift und der Nachwelt kurz vor dem Ende einer jahrhundertealten Epoche ein hochinteressantes Dokument hinterließen. Auf dem Bild ist Adrian Zach, der im Herzen immer Bauer geblieben war, im imperialen Gehabe und Flair dargestellt, wie es um die Jahrhundertwende für Herrscherpersönlichkeiten gebräuchlich war.

Das Jahr der Bildentstehung 1907 war ein besonderes Jahr für den Abt des Stiftes Geras. Am 14. Mai war er

als strahlender Sieger mit 62,5% aus den ersten allgemeinen, gleichen, direkten und geheimen Wahlen hervorgegangen, bei der alle männlichen Bürger Österreichs ab 24 Jahren wahlberechtigt waren, und als Vertreter des Bauernbundes ins Abgeordnetenhaus des Reichsrates eingezogen. 62 Jahre war er damals alt und gewiss in Hochstimmung. Rückblickend ist freilich alles anders gekommen.

Das Kind – noch in das jahrtausendalte System der Grundherrschaft hineingeboren – wollte sich im Glauben vertiefen. Später dann, als Priester und Chorberr, wollte er – dem Auftrag des Stifters von Geras, Ulrich von Pernegg, folgend – den Menschen in allen ihren Sorgen und Nöten helfen, denn die soziale Frage war von der Regierung des Kaisers nur unzureichend in Angriff genommen worden. Seine Überlegung war: Wenn der Staat nichts tut, dann muss man eben selber etwas tun. Ideen haben, Vorreiter sein, selber anpacken. So begann er Vereine zu gründen, leitete sie und wurde ein engagierter Pionier in schweren Zeiten für seine Zeitgenossen. Die Menschen vertrauten ihm, denn er war einer von ihnen. Schließlich wurde er ein Wegbereiter der demokratischen Bewegung von der Basis aus. „Einer für alle, alle für einen!“ – dieses Miteinander hat er schon in der Familie am elterlichen Hof erlebt, und damit war er überzeugend. Als Präsident des landwirtschaftlichen Bezirksvereins Horn war er in den Landeskulturrat des Erzherzogtums Österreich unter der Enns gewählt worden, aus dem die Landwirtschaftskammer entstanden ist.

1907 war für Adrian Zach somit die Zeit des persönlichen Rückblicks – ein Höhepunkt und eine neue Herausforderung zugleich. Jener Mann, der uns aus dem Portrait in der Ausstellung entgegenblickt, sah in diesem Jahr zum einen bereits auf ein außerordentlich tatkräftiges und erfolgreiches Wirken zurück, zum anderen sah er die große Chance, ab nun an Gesetzen im Sozialbereich mitzuwirken, damit auch die Landbevölkerung im Alter eine Versorgung bekommen sollte!



ECDL-Prüfungen auf neuen Computer

Nachdem der EDV-Raum mit neuen Notebooks für die SchülerInnen ausgestattet wurde, hat vor Kurzem ein Großteil der SchülerInnen wieder ein Modul zum EC DL (europäischen Computerführerschein) bei einer externen Prüferin abgelegt. Die SchülerInnen sind damit gut für den weiteren Ausbildungsweg gerüstet.

Wieder schöner Erfolg beim Cross-Country-Lauf

Unsere sportlichen Schüler/ innen haben beim Bezirks-Cross-Country-Lauf in Irnfritz gleich zwei Podest Plätze errungen. Fabian Weber, Lorenz Schleinzer, Tobias Silberbauer und Daniel Dundler aus der 4. NMS erreichten Platz zwei – sie wurden mit Silber belohnt. Michelle Stollhof, Tanja Resl, Lisa Linsbauer und Sophie Kaufmann, eroberten den 3. Platz - sie brachten Bronze heim.



Berufsorientierung in 3. NMS: Girls Day und Potentialanalyse

Die Mädchen der 7. Schulstufe machten am 28. April im Rahmen des so genannten Girls' Day einen Betriebsbesuch im ARBÖ-Prüfzentrum in Groß Siegharts, um sich dort zum Berufsfeld der technischen Berufe, die von Männern dominiert werden, in der Praxis zu informieren. Im April erfolgte der

Talentecheck für die 3.NMS, welcher durch eine Potentialanalyse im WIFI in Gmünd als Grundlage für die Beratungsgespräche mit Experten ergänzt wurde.

Vom Umgang mit den neuen Medien bis Cybermobbing

Der Umgang mit den neuen Medien - wie Handygebrauch, Internet, social Media (Facebook, usw.) wirft immer mehr Probleme auf, dazu kommt noch Cybermobbing usw. In Form von Workshops leisteten zwei Polizeibedienstete intensive Informations- und Aufklärungsarbeit mit den SchülerInnen in 3 Klassen. Nach einem Informationsabend für die Eltern setzte man sich in jeder Klasse unter dem Titel „Internetkriminalität und Gewaltprävention“ gemeinsam mit den SchülerInnen mit diesen Themen auseinander.

Wienwoche der 4. NMS

Eine turbulente, wenn auch vom eher kühlen Wetter dominierte Wienwoche begeisterte die Schüler/ innen mit Klassenvorstand Elfriede Meier Ende April. Diese „Bildungswoche“ brachte eine vielseitige Wissensbereicherung, und einen Einblick in Kultur und Stadtleben. Schatz-kammer, Kaisergruft, Flughafen, Schönbrunn, Stephansdom, Karlskirche, Schloss Belvedere, Planetarium, Heeresgeschichtliches Museum, Technisches Museum und das Musical „Evita“ standen am Programm.



Projektstage in Litschau

Die SchülerInnen der 1.NMS genossen Ende Mai mit ihrem Klassenvorstand Daniela Andre Projektstage in Litschau. Die Kinder gewannen bei einem Ritter-programm mit Schwertkampf Einblick ins mittelalterliche Leben. Das Herstellen von Seifen, Kerzen und Glaskugeln war ein spannendes Erlebnis. Ein Highlight war eine lange Nachtwanderung rund um den Herrensee. Im Unterwasserreich in Schrems wurde mikroskopiert. Im dortigen Naturpark wanderte man zu Moorteichen, übte sich beim Tümpeln und erstieg die Himmelsleiter. Zum Abschluss wurde die Rosenberg besichtigt und eine Greifvogelschau besucht.

Phototherapie-Pflaster PHOTOBIMODULATION

rasche Schmerzlinderung ohne Chemie
mit Hilfe von Lichtwellen
Kleben und Erleben!

Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes
Stärkung des Immunsystems

besseres Schlaferlebnis
mehr spürbare Vitalität, u.v.m.

GESUNDHEITSWERKSTÄTTE
Riegersburg 76
2092 Riegersburg
0676 362 71 44
hedwig.wustinger@gmx.at

V O R S C H A U - Gesunde Gemeinde

Isabella Woldrich – Best Of

Höhepunkte aus den Erfolgsprogrammen

„Artgerechte Männer- und Frauenhaltung“

Isabella Woldrich, bekannt als Psychologin aus der „Barbara Karlich Show“, tourt mit ihren beiden Programmen „Artgerechte Männerhaltung“ und „Artgerechte Frauenhaltung“ sehr erfolgreich durch Österreich und erklärt die Missverständnisse zwischen Mann und Frau mit liebevoller Ironie.

In ihrem „Best of“ liefert sie eine geballte Ladung an skurrilem Alltagswahnsinn, griffigen Beziehungstipps und witzigen Aha-Momenten, die kein Auge trocken lassen. Woldrich trifft mit ihren Beschreibungen wie immer auf den Punkt und verschont weder Männchen noch Weibchen. Freuen Sie sich auf einen lustigen Abend mit tiefen Einblicken in die Denk- und Handlungsweisen der Männer- und Frauenwelt.

TERMIN:

Samstag, 19. November 2016
um 19.30 Uhr

in der Freizeithalle Langau
Kartenverkauf ab August in
der Gemeinde Langau!



MASSAGEPRAXIS
Heide Hecht

Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage

Thai-Massage
Akupunktmassage nach Penzel
Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung unter: 02912/63 85



Mein neues Wohlfühl-Zuhause gefunden!

FREIE WOHNUNG IN LANGAU 360

- ✓ ca. 82 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ Balkon | extra Abstellraum
- ✓ Carport
- ✓ EKZ ca. 20 kWh/m²a
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **verfügbar nach Rücksprache**

WAV
Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/wav.wohnen

02846 / 7015
Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

Wohnen im Waldviertel





Die Niederösterreichische
Versicherung

DER ideale Partner für alle
Versicherungsangelegenheiten!



Ihre Ansprechpartner:

Gerhard Hauer 0664/ 80 109 50 85

Christoph Reiss 0664/ 80 109 58 84

Burghard Reiss 0664/ 80 109 52 08



Tischler- und Montageservice
Wilfried Hochrainer

2091 Langau
Winterzeile 149
T 0664 / 87 17 492
wilfried.hochrainer@gmail.com

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf



ZOTTER Herbert
Reparaturwerkstätte

- Reparaturen aller Automarken
- Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen
- Autoklimaservice
- Verkauf und Reparatur von Gartengeräten
- Motorsäge, Motorsense



KONTAKT
02912 / 7030
0664 / 424 44 71
www.hzotter.at
herbert@hzotter.at

ZM - Bauer OG



A- 2092 Riegersburg 90
0664 / 5543591
0664 / 1533665
E-Mail: office@zm-bauer.at

www.zm-bauer.at

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports,
Türen, Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken,
Holz- u. Alu- Zäune, Velux und Roto Dachflächenfenster,
Villas - Dacheindeckungen, Valetta - Beschattungen,
Dämmstoffe, Schnittholz

Phototherapie-Pflaster PHOTOBIMODULATION

rasche Schmerzlinderung ohne Chemie
mit Hilfe von Lichtwellen
Kleben und Erleben!

Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszu-
standes
Stärkung des Immunsystems

besseres Schlaferlebnis
mehr spürbare Vitalität, u.v.m.

GESUNDHEITSWERKSTÄTTE
Riegersburg 76
2092 Riegersburg
0676 362 71 44
hedwig.wustinger@gmx.at

V O R S C H A U - Gesunde Gemeinde

Isabella Woldrich – Best Of

Höhepunkte aus den Erfolgsprogrammen

„Artgerechte Männer- und Frauenhaltung“

Isabella Woldrich, bekannt als Psychologin aus der „Barbara Karlich Show“, tourt mit ihren beiden Programmen „Artgerechte Männerhaltung“ und „Artgerechte Frauenhaltung“ sehr erfolgreich durch Österreich und erklärt die Missverständnisse zwischen Mann und Frau mit liebevoller Ironie.

In ihrem „Best of“ liefert sie eine geballte Ladung an skurrilem Alltagswahnsinn, griffigen Beziehungstipps und witzigen Aha-Momenten, die kein Auge trocken lassen. Woldrich trifft mit ihren Beschreibungen wie immer auf den Punkt und verschont weder Männchen noch Weibchen. Freuen Sie sich auf einen lustigen Abend mit tiefen Einblicken in die Denk- und Handlungsweisen der Männer- und Frauenwelt.

TERMIN:

**Samstag, 19. November 2016
um 19.30 Uhr**

**in der Freizeithalle Langau
Kartenverkauf ab August in
der Gemeinde Langau!**



MASSAGEPRAXIS
Heide Hecht

Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage

Thai-Massage
Akupunktmassage nach Penzel
Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung unter: 02912/63 85



Mein neues Wohlfühl-Zuhause gefunden!

FREIE WOHNUNG IN LANGAU 360

- ✓ ca. 82 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ Balkon | extra Abstellraum
- ✓ Carport
- ✓ EKZ ca. 20 kWh/m²a
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **verfügbar nach Rücksprache**

Wohnen im Waldviertel

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/wav.wohnen

WAV

02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at

WARUM WAREN SIE ...



... beim „Red Ribbon Concert“ im Wiener Burgtheater dabei?



Christoph Reiss,
Hornist aus
Langau
Foto: Kornell

NÖN: Sie haben beim „Red Ribbon Celebration Concert“ zugunsten der Aids-Hilfe als Hornist mitgewirkt. Wie ist es dazu gekommen?

Reiss: Von Hermann Ebner, der im Akademie Orchester Wien Horn-Registrierchef ist und beim Brass-Konzert in Langau als Solist mitgewirkt hat, wurde ich eingeladen, in diesem Profi-Orchester mitzuwirken.

Welche Eindrücke haben Sie von diesem Abend mitgenommen?

Reiss: Es war als Amateur-Musiker ein wunderbares Gefühl, dort zu spielen und Stars wie Anna Netrebko oder Thomas Hampson, die alle übrigens ohne Allüren sind, zu erleben. Ein besonderes Ereignis für mich als Katholik war aber Kardinal Christoph Schönborns Zugehen auf die Homosexuellen und Life-Ball-Begründer Gery Keszlers Bekenntnis: „Ich glaube an Gott!“

Würden Sie so etwas wieder einmal machen?

Reiss: Natürlich, jederzeit. Es ist schon ein Erlebnis für einen kleinen Musiker aus Langau, da mitzuspielen. Musikalisch kann man wohl nicht viel mehr erleben. RK



Wenn es für ihn auch anstrengend war, aber Landtagsabgeordneter Jürgen Maier (Bild links) lag keineswegs auf dem Bauch vor dem Klettergarten in Langau. Auch Bürgermeister Franz Linsbauer (r.) versuchte, sich mit Ehrgeiz und starkem Willen aus dem (unpolitischen) Netz der neuen Freizeit-Attraktion rasch zu befreien. *Fotos: Robert Schmutz*

„Ist nicht alltäglich“

Neuer Anziehungspunkt | Freizeitzentrum Langau soll für Jugendliche und Erwachsene durch Klettergarten noch attraktiver werden.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Mit der Eröffnung des Klettergartens im Freizeitzentrum am ehemaligen Bergwerkssee hat die Anlage einen neuen Anziehungspunkt bekommen. Bürgermeister Franz Linsbauer über den Prototyp, den Gottfried Cegin und sein Team in weiteren Gemeinden aufstellen wollen: „Es ist sicher ein nicht alltägliches Gerät. Es ist ein Fitness und Motorik initiiertes Objekt.“ Und eines, das Junge und vor allem Erwachsene bestärken soll, die körperliche Eräftigung zu testen und zu verbessern – Kinder unter 12 Jahren dürfen es nicht benutzen.

Bei der Eröffnung ging der Dank des Bürgermeisters an den Gemeinderat, der generell hinter der Attraktivierung des Freizeitentrums stehe, an den „Mr.

Freizeit“ Hannes Messmann, den „Vater“ dieser Anlage, an „Mr. Kinderspielplatz“, Gottfried Cegin, und an alle, die an die Realisierung der Idee herangingen. So entstanden Stationen wie Balance auf Baumstümpfen, Schwebebalken, Kletterleiter, oder Schrägbalken. Die Anlage ist frei zugänglich.

Bürgermeister bewiesen ihre Sportlichkeit

Linsbauer und sein Horner Amtskollege Jürgen Meier („Kömme immer gerne ins Freizeitzentrum, denn das sind meist Familientermine, wo ich Frau und Töchterchen mitnehmen kann.“) waren bei den ersten Wettkämpfen gemeldet, die die praktische Eröffnung vollzogen. Der Spaßfaktor sollte vor dem Erfolgsfaktor stehen.

Gewertet wurde in sechs Klassen. Die jeweils drei Erstgereihten erhielten Urkunden und/oder Pokale. In der Kategorie „Jugendliche weiblich“ siegte Carolyn Winkler vor Julia Dworak. Gernot Hofbauer siegte vor Pascal Riffer und Gregor Hofbauer in der Kategorie „Jugendliche männlich“. Heide Hecht und Elfriede Ensfelder teilten sich den Bewerb „Senioren weiblich“. Bei den „Senioren männlich“ war Bürgermeister Franz Linsbauer allein, weil Amtskollege Jürgen Meier unter „Erwachsene männlich“ fiel. Hier lag Rainer Reiß-Wurst vor Martin Bayer und Christian Mold vorne. Die Wertung aller Klassen ergab einen Siegerplatz für Rainer Reiß-Wurst (2:08 Minuten) vor Gernot Hofbauer (2:10) und ex aequo Martin Bayer und Pascal Riffer (2:17).



1 Bürgermeister Franz Linsbauer (Zweiter von rechts), Landtagsabgeordneter Jürgen Maier (Vierter von rechts), „Baumeister“ Gottfried Cegin und Tourismusobmann Hannes Messmann gratulierten den erfolgreichen Teilnehmern des Eröffnungswettbewerbs Heide Hecht, Carolyn Winkler, Gernot Hofbauer und Rainer Reiß-Wurst (von links). *Foto: Robert Schmutz*

Von den Seilen nicht gefesselt

1 Langaus Bürgermeister Franz Linsbauer und Gemeinderätin Elfriede Ensfelder aus Hessendorf wollten es genau wissen, wie animierend oder anstren-

Maier sehr wohl die Anlage testen wollte. Töchterchen Valentina und Gattin Magdalena feuerten eifrig an, doch die etwas jüngeren Mitstreiter in seiner Kategorie „Erwachsene männlich“ waren offensichtlich etwas stärker und daher schneller.

gend der Freizeitklettergarten am ehemaligen Bergwerkssee ist, ihr Kollege Herbert Freundorfer und Vize Margit Reiß-Wurst konnten offenbar ihre Grenzen und meldeten sich nicht zum Wettbewerb, während Landtagsabgeordneter Jürgen

Und wer den Klettergarten kennenlernen will, kann ihn jederzeit besuchen. Er ist rund um die Uhr geöffnet und sehr stabil für jede Körperfülle (ab 12 Jahren) gebaut. Zwischendurch ist ja auch ein Ruheplatzlerl eingebaut, das zur Regenerierung und Strategieplanung genutzt werden kann.



Jonas Popp (rechts) entlockte der Posaune von Helmut Pöckl einige flotte Töne. Fotos: Weikertschläger

Musik für jedermann

Werbe-Aktion | Musikschule Thayatal und Musikkapelle Langau fördern musikalischen Nachwuchs – auch Erwachsene sind gern gesehen.

Von Thomas Weikertschläger

LANGAU | Die Musikkapelle Langau gehört seit Jahren zu den herausragenden Kapellen der Region – damit das auch in Zukunft so bleibt, wollen die Kapelle und die Musikschule

Thayatal weiteren musikalischen Nachwuchs für dieses schöne Hobby begeistern. Mit einem kleinen Konzert des Nachwuchsorchesters, der „Bande“, und einer Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren, setzte man ein Signal in diese Richtung.

Zu zeigen, dass das Erlernen eines Musikinstrumentes nicht nur im Kindesalter möglich ist, ist den Verantwortlichen wichtig. Mit der Initiative „Klasse Bläser“, die sich gezielt an Erwachsene zwischen 20 und 45 richtet, wurde ein erstes Zeichen in diese Richtung gesetzt. Mit der Initiative sollen aber nicht nur neue Mitglieder gewonnen werden, auch das Umsteigen auf andere Instrumente soll ermöglicht werden. Christoph Reiß, musikalischer Leiter der „Bande“, die zu Schulbeginn auf eine Größe von sechs bis acht Mitgliedern geschrumpft war: „Im

Lauf des Jahres haben wir uns auf 21 Mitglieder erweitert. Schön ist, dass auch einige Erwachsene dabei sind – und wirklich viel Engagement zeigen, sowohl beim Üben als auch beim Spiel in der Gruppe.“

Denn gerade im musikalischen Bereich besteht die Möglichkeit, quer durch alle Altersgruppen ein Hobby gemeinsam auszuüben.

Den Schnuppertag nutzten dann aber doch vorwiegend Kinder. Sie probierten die Instrumente Klarinette, Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn oder Saxofon aus und waren vielfach auch selbst überrascht, wie talentiert sie sind.

Eröffnet wurde der Schnuppertag mit einem Konzert der „Bande“, die Stücke wie „Tears in Heaven“ oder „Hang on Sloop“ zum Besten gab – und damit eine Probe ihres großen Könnens abgab.



Genauere Tipps über die richtige Ansatztechnik holte sich Sebastian Hainschwang (rechts) bei Trompetenlehrer Andreas Trauner.

Neuer Leiter für Jeunesse

Amtsübergabe | Musikschuldirektor Harald Schuh tritt die Nachfolge von Herbert Lazarus an.

HORN | Harald Schuh, Direktor der W. A. Mozart Musikschule, übernimmt die Geschäftsstellenleitung von Jeunesse Musical in Horn von Herbert Lazarus. Gegründete wurde Jeunesse Musical Horn 1978 von Alfred Rosensteiner und Prof. Rudolf Strümpf vom Arbeitskreis der VHS Horn. Alexander Moore, Generalsekretär der Jeunesse: „Beim ersten Konzert waren 400 Besucher und es blieben 35.000 Schilling übrig. Um das Geld wurde ein Stützflügel für das Vereinshaus Horn angekauft“. Neun Jahre später übernahm La-

zarus die Leitung der Geschäftsstelle bis 2009. In dieser Zeit wurden die Kinderkonzerte eingeführt, die anfangs von Hannelore Lazarus betreut wurden. 2014 stieß Susanne Weiler zum Jeunesse Team Horn und betreut seitdem die Kinderkonzerte und seit 2015 auch die Kindergartenkonzerte.

Lazarus ist seit vielen Jahrzehnten für den Abo- und Kartenverkauf zuständig und bleibt weiterhin für diese Tätigkeit erhalten. Aktuell veranstaltet die Jeunesse Geschäftsstelle Horn sechs Abend-Konzerte, vier Pic-



Harald Schuh (r.) übernimmt von Herbert Lazarus (2.v.l.) die Leitung der Geschäftsstelle Horn von Jeunesse Musical, Susanne Weiler betreut die Kinderkonzerte. Alexander Moore (l.) bedankte sich in Namen von Jeunesse Musical Austria für die reibungslose Amtsübergabe. Foto: Eduard Reiningger

colo-Konzerte und ein Tamburino-Konzert.

Als Veranstaltungsort löst das Kunsthaus aus organisatorischen und finanziellen Gründen das Vereinshaus ab. Im Rahmen der Amtsübergabe würdig-

te Schuh die Verdienste von Lazarus und informierte: „In den 25 Jahren wurden 250 Konzerte organisiert. Anfangs im Canisiusheim, dann im Vereinshaus, aber auch in der Stadtpfarrkirche und in Gr.Siegharts.“





LANGAU | In der Wallfahrtsbasilika Maria Dreieichen gaben einander Emilie Linsbauer und Andreas Zimmerl das Ja-Wort. Dem begeisterten – und großartigen – Trompeter machten als Überraschung gut 30 Musikanten-Freunde, die alle mit „Andi“ gespielt haben, darunter Thomas Herzan, Thomas Stefal und Christoph Reiss (von links), dazu Abordnungen der „Bradler“, der „Wohlvierter Kirtagsmusi“ und der Kapellen aus Hardegg, Irnfritz, Ziersdorf, Eggenburg, Röschitz, Langau, Raabs, Pernegg und Horn die Aufwartung. *Foto: privat*



Die Musikkapelle Zissersdorf mischte unter den Gästen im Feuerwehrhaus und Festzelt der Feuerwehr Goggitsch kräftig auf. Gerhard Winkler aus Langau war so begeistert, dass er den Goggitscher Musiker Lukas Riedl auf seine Schultern nahm und hochleben ließ. *Fotos: Robert Schmutz*



LANGAU | Das legendäre „Summer Flash“ der Landjugend Langau geht heuer am Samstag, 11. 6., ab 21 Uhr am Gelände des Bergwerks über die Bühne. Neben der Schapsbar gibt es noch eine Bier- und Cocktail-Bar, Highlight ist die legendäre Schwimmbar. Für die Musik sorgt WHAT Entertainment. Eintritt: 4 Euro. Am Bild: Jakob Kaiblinger, Martin Steindl, Christian Mold, Katrin Steindl und Lisa Reiß. *Foto: privat*



Beste Stimmung herrschte bei der Eröffnung des Drosendorfer Kindergartens. Bezirkshauptmann Johannes Kranner testete eines der Dreiräder der Kinder und chauffierte VS-Chefin Beatrix Hengstberger und Kindergartenleiterin Andrea Gerstl (hinten, von links) durch den Freibereich. *Foto: MK*



In der 5B-Klasse mit Klassenvorstand Thomas Newerkla (Dritter von rechts) maturierte mit „ausgezeichnetem Erfolg“ Sara Grois, Langau. Mit „gutem Erfolg“ bestanden Jasmin Baumhauer, Dallein, Jasmina Bebrović Raabs an der Thaya, Jennifer Bittner, Oberndorf, Isabel Dittrich, Fronsburg, Veronika Döller, Kühnring, Lisa Gruber, Mostbach, Veronika Stanek, Ravelsbach, und Jasmin Zotter, Mödring. Bestanden haben Vera Achleitner, Groß Siegharts, Lena Bender, Wollmersdorf, Angelika Breuer, Waidhofen an der Thaya, Kerstin Dietrich, Hessendorf, Julia Fally, Mödring, Sandra Herzog, Brunn an der Wild, Katrin Mailer, Rosenburg, Ines Schenk, Gars am Kamp, Melanie Toifl, Sallapulka, Jana Vyhnaelek, Horn, Julia Vyhnaelek, Horn, und Nadine Winkler, Wolfshoferamt.



Karl Kuncar – hier in der Uniform als Unterleutnant der ehemaligen DDR – seine Gattin Eva und „Oberfeldwebel“ Franz Kraus (v.l.) freuten sich über die große Teilnahme am Ostalgie-Fahrzeugtreffen in Langau. Karl Kuncar kam mit einem himmelblauen Moskwitsch, Baujahr 1969, zum Treffen.
Foto: Robert Schmutz

Ein alter Bekannter als Gewinner

Triathlon | Nikolaus Wihlidahl holte sich in Langau seinen dritten Erfolg.

Nikolaus Wihlidahl siegte bereits zweimal in Langau, nun machte er den Hattrick perfekt. Der 35-jährige ehemalige Staatsmeister auf der Olympischen Distanz war in diesem Bewerb auch in Langau eine Klasse für sich, kombinierte sich nach 1,5km schwimmen, 40km radfahren und einem 10km-Lauf in 1:56:04 Stunden als Erster ins Ziel. Ihm am nächsten kam mit dem Ungarn Zoltan Petsuk ein weiterer ehemaliger Langau-Sieger. Petsuk brauchte 1:58:51 Stunden. Rang drei ging an Lokalmatador Alexander Frühwirth (2:01:17).

Schnellste Dame war Simone Fürnkranz (Top Team Tri), die nach 2:08:20 Stunden die Ziellinie querte. Sie verwies Elke Innerebner und Julia Hamberger auf die Plätze. Im Hobbybewerb krönte sich der Langenloiser Patrick Rapp zum „Waldviertel Man“.

Der „Ostalgie“ erlegen

Fahrzeug-Treffen | Über 50 legendäre Fahrzeuge aus ehemaligen Ostblock-Staaten am Gelände des Sommerlagers Langau zu sehen.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Schon seit Jahren gibt es in den Ländern des ehemaligen Warschauer Paktes Treffen mit alten Fahrzeugen, die ausschließlich in diesen Staaten erzeugt wurden.

Karl Kuncar aus Seefeld-Kadolz organisiert seit drei Jahren auch solche „Ostalgie-Treffen“. Heuer fand dieses Treffen in Langau statt. Kuncar kennt aus

seiner Zeit als Motorradfan von einem Motorradtreffen vor 13 Jahren das Gelände des Sommerlagers von Pfarrer Andreas Brandtner, ist begeistert von dieser Landschaft rund um den See und lud daher zum Ausgangspunkt nach Langau.

Stolze Fahrzeug-Besitzer zeigten über 50 Fahrzeuge aus Tschechien, der Slowakei, Polen und Deutschland. Skoda, Trabant, Lada, Velorex, Mosk-

witsch, Wolga und anderes mehr an Autos oder Motorrädern mit und ohne Beiwagen, Privatfahrzeuge oder ehemalige Fahrzeuge der Polizei oder NVA (Nationale Volksarmee) der DDR gab es zu bewundern.

Die ältesten Fahrzeuge stammen aus den Jahren um 1930. Vom SOLA Langau ging es zur Rosenburg und retour. Auch Geselligkeit und Erfahrungsaustausch kamen nicht zu kurz.

NÖN - TEILRÜCKBLICK !

(infolge der Vielzahl an berichtenswerten Veranstaltungen)
Mehr im nächsten WILLI !



Valentina Reiß, geboren am 16. 6., mit Mutter Martina, Langau

für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich

meines 60. Geburtstages Günter BÖHM
 unseres 50. Geburtstages Silvia TILLER und Sabine SOUCEK
 meines 50. Geburtstages Dipl. Ing. Dr. Reinhard WILLINGER
 unserer DIAMANTENEN HOCHZEIT Anna + Franz GLASER
 unserer HOCHZEIT sowie zur
 Geburt unseres Sohnes EMIL Birgit + Mario SCHERLING

Herzlichen Dank für die Mitwirkung, die erwiesene Anteilnahme und die Spenden anlässlich des Begräbnisses meiner Mutter Theresia DUNDLER

Josef DUNDLER im Namen der ganzen Familie

HERZLICHEN DANK



3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363
Mo-Sa.: 6.00 - 12:00



SPAR



Sommerzeile 52
2091 Langau

Mo-Fr: 6:30 - 18:30
Sa: 6:30 - 12:30

Tel.: 02912/418



Mo-Fr: 8.00 - 18:30
Sa: 8.00 - 12:30
So: 14:00 - 18:00



Tel.: 02912/418-33

Schnittblumen
Topfpflanzen
Sträuße & Gestecke
Trauerfloristik
Geschenkartikel

Mo-Fr: 8.00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 12:00



GANGL

LANGAU • 02912/453

Installateur

GAS • WASSER • HEIZUNG

FAX: 02912/453-4 • UID: ATU 18229904

SCHULANFÄNGER aufgepasst!

Jetzt **GUTSCHEIN**
für 2 Kugeln Eis in der
VOLKSBANK abholen.



Aktion gültig solange der
Vorrat reicht.
Keine Barablöse.
Pro Person 1 Gutschein gültig.

www.horn.volksbank.at



INFORMATION

**Mike-Ausflug
Kameltheater &
Weißer Zoo in Kernhof
Mittwoch, 24. August 2016**



Nähere Infos in der Volksbank Langau.

Werbung

Volksbank. Vertrauen verbindet.



HARRER GmbH

www.HARRER.at.tt

Kraftfahrzeuge – Landmaschinen – Kleingeräte – Sanitär
Langau 02912-7077 Weitersfeld 02948-8237



Vorankündigung



TOYOTA CHR |
Comfort Allrad-Sportwagen
Benzin oder Hybrid-Antrieb
5-türig

Preis ab ca. 15.500,- Euro



Raiffeisenbank Waldviertel

Bankstellenverbund **HORN**

GEWISSENHAFT

NACHHALTIG

VERWÜRZELT

A BANK DREI LEUT'

www.rbw4.at | info@rbw4.at

Raiffeisenbank Waldviertel

Bankstellenverbund **HORN**

EHRlich

REGIONAL

STANDHAFT

A BANK DREI LEUT'

www.rbw4.at | info@rbw4.at